

14.04.2008 - 10:41 Uhr

## Europas Chefredakteure diskutieren in Wien ihre Haltung zu China

Wien (ots) -

Sportliche Helden in Peking, Tote in Tibet - wie bereiten sich die Redaktionen auf die Olympischen Spiele 2008 in China vor?

Rund 500 Chefredakteure und Führungskräfte aus europäischen Zeitungshäusern treffen sich ab Sonntag, 20. April, zum European Newspaper Congress 2008 in Wien. Am letzten Kongresstag diskutieren die Blattmacher beim traditionellen European Editors Forum die aktuelle politische Situation in China und wie die Redaktionen anlässlich der Olympischen Spiele politische und sportliche Berichterstattung verbinden oder trennen wollen.

Der höchste Europa-Vertreter und langjährige China-Verhandler des Dalai Lama, Kelsang Gyaltzen, hat seine Teilnahme an dem von "Presse"-Chefredakteur Michael Fleischhacker geleiteten European Editors Forum bereits zugesagt. China ist ebenfalls eingeladen und prüft derzeit noch die Entsendung einer hochrangigen Vertretung nach Wien. Von "Reporter ohne Grenzen" kommt Vizepräsidentin und Mitglied des internationalen Boards, Rubina Möhring.

Der größte europäische Zeitungskongress findet inzwischen zum fünften Mal in Wien statt. Eine Auswahl der besten Zeitungsmacher Europas präsentiert ihre Konzepte und Ideen. Wer macht die besten Zeitungen in Europa? Wer hat die spannendsten Konzepte? Wer hat neue Ideen? Beim Galaabend am 21. April werden Europas beste Zeitungsmacher 2007 ausgezeichnet. Dinnerspeaker ist Österreichs Bundeskanzler Alfred Gusenbauer.

Das komplette Programm steht im Internet unter <http://www.newspaper-congress.eu>.

Der Kongress wird von dem Zeitungsdesigner Norbert Küpper aus Meerbusch in Deutschland zusammen mit den Journalisten-Zeitschriften "Medium Magazin", Frankfurt, "Der Österreichische Journalist", Salzburg, und "Schweizer Journalist", Wilen b. Wil, aus dem Medienfachverlag Oberauer veranstaltet.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Thomas Hofbauer, Tel. +43/6225/2700-81, eMail: [thomas.hofbauer@oberauer.com](mailto:thomas.hofbauer@oberauer.com), Johann Oberauer, Tel. +43/664/2216643, eMail: [johann.oberauer@oberauer.com](mailto:johann.oberauer@oberauer.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100559034> abgerufen werden.